

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Februar 2024



Premiumpartner der Lilien



Miteinander die Lilien unterstützen.



**OFFIZIELLER
TOP-PARTNER**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



**GUDE LIEBE HEINER, LILIENFANS,
MITGLIEDER, PARTNER UND
FREUNDE DES SPORTVEREINS.**

Kurz nach dem 2:2-Last-Minute-Unentschieden im Derby eine Einleitung für die neue Ausgabe unseres Stadt- und Stadionmagazins zu schreiben, geht diesmal etwas leichter von der Hand, ohne zu wissen, ob sich bei Veröffentlichung dieser Zeilen auch wirklich eine messbar bessere Tabellsituation eingestellt hat. Doch dass dieser Nachmittag des 20. Januar für alle, die es mit den Lilien halten, Kraft und Zuversicht gegeben hat, ist wohl unstrittig. Die Emotionen, die ein solches Derby freisetzen, sind ohnehin schon stark genug, egal ob auf den Rängen oder dem Rasen. Doch wenn man solch ein Spiel mit geeinter Kraft und dem absoluten Willen aller Stadiongänger in der Nachspielzeit noch umgebogen bekommt, dann fühlt es sich einfach gut an. Gut, weil man weiß, dass die alten Lilien-Tugenden noch wirken und funktionieren. Gut, weil man merkt, welche Macht das Böllenfalltor auch im umgebauten Zustand entwickeln kann. Gut, weil die Mannschaft für ihren Einsatz belohnt wird. Gut, weil wir dadurch wieder Vertrauen in die Dinge haben, die uns immer ausgezeichnet haben und wir auch selbst weiterhin in der Hand haben.

Was auch mal wieder richtig gut ist, ist unser heutiger Ausgaben-Inhalt, denn der LILIENKURIER lebt weiterhin zum Großteil von den tollen Texten und Rubriken unserer ehrenamtlichen und festangestellten Redaktion. Sei es, dass Lilienbuch-Autor, Podcaster und P-Kolumnist Matthias Kneißl ein schönes und interessantes Interview mit Tim Skarke führt oder der ehemalige Echo-Sportchef Jens Wannemacher für Euch nachschaut, wie es der echten Lilien-Legende Bodo Mattern geht. Seien es die vielen Termine all unserer Abteilungen und Mannschaften, die rausgesucht und eingepflegt werden, der Blick auf unsere Gegner in diesem Monat inkl. den Analysen der gegnerischen Fan-Hymnen durch Thomas Waldherr oder

die Einsendungen unserer kleinen Lilien aus der BölleBande. Der LILIENKURIER ist so bunt und vielfältig wie der SV 98 selbst. Jeden Monat aufs Neue, und darauf können wir als Redaktion, aber auch alle Mitglieder sehr stolz sein.

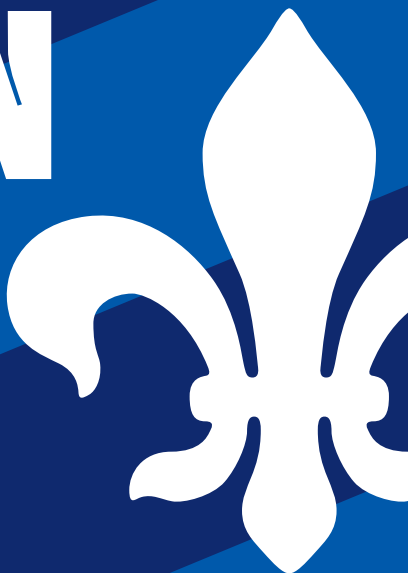
Denn gerade in Zeiten, in denen sich Parteien und deren Verbündete scheinbar öffentlich trauen, Pläne über Deportationen von „Nicht-Deutschen“ hinter verschlossenen Türen zu sprechen, so wichtig ist es, dass wir als Gesellschaft bunt und vielfältig bleiben. Der SV 98 ist ein nicht wegzudenkender Teil dieser Gesellschaft im Raum Darmstadt und Südhessen und fördert auf unterschiedlichste Art und Weise das Miteinander statt das Gegeneinander, das diesen Personen in die Karten spielt. Als gesellschaftlicher Kitt hat der Fußball eine Verantwortung, diesen Tendenzen eine klare Abfuhr zu erteilen, und ich bin froh, dass uns dies auf verschiedene Art und Weise auch gelingt.

Dieser Wert ist am Ende ohnehin größer als alle TV-Millionen oder sportlicher Erfolg. Solange das Böllenfalltor ein Ort bleibt, an den die Menschen gerne gehen, miteinander ins Gespräch kommen und miteinander erleben, wie schön es sein kann, für die gleichen Ziele einzustehen, solange haben wir am Ende als Verein alles erreicht, auch wenn mal ein Schuss daneben geht. Und umso schöner ist es, wenn er am Ende in der 95. Minute reingeht.

Lasst uns also weiterhin alles dafür geben, noch viele weitere schöne Momente wie diesen mit unseren Lilien zu erleben.

Tim Strack
Büroleitung Fan- und Förderabteilung

2AHL3N 5ALAT



Vertrag bis (Leihe von Hoffenheim)

2024

188

Zentimeter groß

SIEBEN

U-18-Länderspiele für Deutschland (1 Tor)

1x

Meister
Regionalliga
Nord (18/19 mit
VfL Wolfsburg II)

177

Zentimeter groß

JUL14N

JU2TV4N

1,2

Mio € Marktwert laut
transfermarkt.de

#17

Rückennummer
Rückennummer (wie Sirigu,
Behrens, Illicevic, Kolb)

7

Spiele gegen die Lilien
(1S, 1U, 5N, kein Tor)

geboren

1998



24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de



KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 061 55/88 777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.DE



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS

Topseller



QooCam 3 CMOS 360 Grad Kamera

- Brillante 5.7K 30 fps
- 4K/60 fps Modus
- 360° Panorama Video
- Ambisonics Audio



DJI Mini 3 mit Fernbedienung

- 4K HDR
- 38 Minuten Reichweite
- bis 10km Reichweite
- Faltbar bei 249g



SeaLife

Smartphone Unterwassergehäuse SL400

- ext. Farbkorrekturfilter
- SportDiver App
- Wasserdicht bis 40m
- Bluetooth Bedienknöpfe



Jackery

Explorer 500 Tragbare Powerstation

- 500 Watt Leistung
- 1x12V Auto-Anschluss
- 1x 230V AC Steckdose
- 3x USB-A Anschlüsse

**Solar -
Power**

EIN MOMENT FÜR DIE EWIGKEIT

Es ist die fünfte Minute der Nachspielzeit im Derby zwischen den Lilien und der Eintracht, die wohl alle anwesenden Heiner und auch Christoph Klarer noch länger im Gedächtnis bleiben dürften. Klarer wird zum Spielende in den Sturm beordert und trifft dort dank feiner Vorarbeit von Tobias Kempe zum verdienten Ausgleich, der das Bölle in einen lang anhaltenden ekstatischen Zustand versetzt, und dreht ab, um sich feiern zu lassen...







Seit 30 Jahren Ihr Fachgeschäft

**RUND UMS FAHRRAD
MIT BESTEM SERVICE**



CITYBIKE

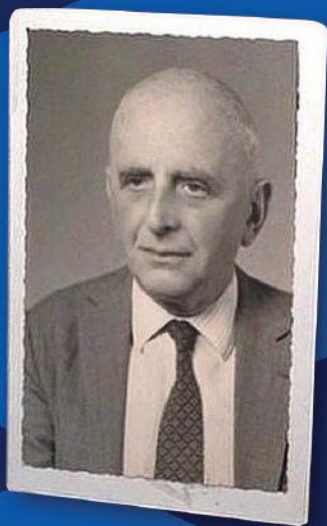
Otto-Röhm-Straße 82
64293 Darmstadt

+49 (0) 6151 24363
info@citybike.de

 
citybike.de



**PARTNER
DER LILIEN**



NIE WIEDER! IST JETZT!

Montag, 05.02.2024 um 13:30 Uhr
Nieder-Ramstädter-Straße 170

VERLEGUNG EINER STOLPERSCHWELLE

in Erinnerung an jene jüdischen und anderen Sportlerinnen und Sportler aus Darmstadt und Umgebung, die Opfer des Nationalsozialismus wurden.

AUF DEM DR.-KARL-HESS-PLATZ

Eine Initiative der Deutschen Olympische Gesellschaft e.V. Zweigstelle Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Vereinshistorisches Referat SV Darmstadt 1898 e.V., dem Arbeitskreis Stolpersteine, dem Kulturamt Darmstadt, dem Fanprojekt Darmstadt und der Fan- und Förderabteilung des SV 98.

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

MONATLICHE FAN- ABENDE AM BÖLLE, LIEBERKNECHT ERSTER GAST

Ein gelungener Auftakt. Am Dienstag (16.1.) fand der erste Fanabend des SV Darmstadt 98 im neuen Jahr statt. In der Haupttribüne des Merck-Stadions am Böllenfalltor versammelten sich daher über 200 Lilien-Fans. Denn zu Gast war kein Geringerer als Torsten Lieberknecht. Rund zwei Stunden lang stand der Darmstädter Cheftrainer den anwesenden blau-weißen Anhängern Rede und Antwort und sorgte dabei für einen launigen sowie spannenden und interessanten Abend am Bülle.

Es war der Auftakt von zahlreichen Fanabenden im Merck-Stadion, die in diesem Kalenderjahr noch folgen sollen. Schließlich wird der Fanabend des SV 98 im Jahr 2024 monatlich stattfinden. Dabei werden in wechselnder Besetzung verschiedene Protagonisten des Vereins über unterschiedliche Themen sprechen, um Euch noch mehr Transparenz und Einblicke in das Vereinsleben der Lilien zu gewähren.

Die nächsten Termine und Gäste sowie alle Informationen zur Anmeldung erhaltet Ihr stets zeitnah auf www.sv98.de!

FICHTEN HINTER SÜDTRIBÜNE MÜSSEN ENTFERNT WERDEN

Die insgesamt acht auf dem Gelände des Tennis- und Eisclubs (TEC) Darmstadt befindlichen Fichten, welche in nördlicher Richtung an den Südtribünen-Umlauf des Merck-Stadions angrenzen, müssen gefällt werden. Zu diesem Ergebnis kam ein vom TEC in Auftrag gegebenes Gutachten, das die Fichten untersucht hatte.

Begründet wurden die Maßnahmen mit dem schlechten Zustand der Bäume, die insbesondere bei starkem Wind die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher des TEC sowie auch des Merck-Stadions am Böllenfalltor mittelfristig hätten gefährden können. Die Arbeiten fanden vom Dienstag (23.1.) bis Donnerstag (25.1.) statt.



**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**



PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Der Riese und der Renner

Die Zugkraft des Letzten

„Nicht nur gut verkaufen, punkten“

Als Beckenbauer am Böllenfalltor spielte

Adrenalinspritze für Darmstadt 98

Schuen: "Jeder hat heute das wahre Böllenfalltor gesehen"

Darmstadt 98 wittert Morgenluft

"Das ist ein Kraftbringer für all das, was noch kommt"

Quellen (von oben nach unten):

FAZ, 21.12.2023; FAZ, 17.01.2024; Echo, 18.01.2024; Echo, 18.01.2024; FAZ, 21.01.2024; kicker.de, 21.01.2024; Hessenschau, 21.01.2024; Hessenschau.de, 19.12.2023



VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!

Jeden Monat Neues von den Lilien

- ♣ Spielerportraits ♣
- ♣ Neues vom Trainer ♣
- ♣ Gegnervorschau ♣
- ♣ Rund ums Bölle ♣
- ♣ und vieles mehr ♣

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com



[VorhangaufDA](#)

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513

FLUTLICHT



TIM SKARKE

im Interview mit Matthias Kneifl



„DIE ANDEREN TEAMS MÜSSEN WISSEN, WAS HIER PASSIEREN KANN. DASS ES EKLIG WERDEN KANN.“

Drei Tage vor dem Heimspiel gegen Borussia Dortmund kommt ein gut gelaunter Tim Skarke zum Interview. In der Rückrunde wird es für den SVD darauf ankommen, deutlich mehr Punkte zu sammeln als in der ersten Halbserie. Etwas, das unserer Nummer 27 in der vergangenen Saison als Leihgabe mit dem FC Schalke 04 gelungen ist. Was Tim daraus für Lehren zieht und warum es ihn im Sommer wieder zu den Lilien gezogen hat, das erzählt er im Gespräch.

Gude Tim. Stimmt es, dass Dein Spitzname in Heidenheim Blinky war?

Das stimmt. Frank Schmidt hat mir den Namen damals gegeben, als ich das erste Mal zu den Profis gekommen bin. Es gab mehrere Tims im Kader und ich hatte damals ein bisschen größere Ohrringe. So entstand der Name. Seit ich aus Heidenheim weg bin, ist der Name aber komplett verschwunden. Ich bin seither wieder ganz normal der Tim.



Re-
lativ
früh

**in Deiner
Karriere wurde
Heidenheim-Legende
Marc Schnatterer im Kicker
auf seinen potenziellen Nachfol-
ger angesprochen. Es fiel Dein Name,
und er hat zumindest nicht wider-
sprochen. War das damals vielleicht ein
bisschen viel Vorschusslorbeer für einen
Jugendprofi?**

Als Jugendspieler habe ich zu ihm aufge-
blickt. Seine Karriere war herausragend.
Aber für mich war klar, dass ich auf mich
selbst schauen musste. Ich war und bin Tim
Skarke und Marc Schnatterer war eben Marc
Schnatterer.

**Du hast Dir als Eigengewächs in Heiden-
heim jedenfalls früh einen Namen gemacht.
Du hast Dich nicht nur in den Zweitligakader
gespielt, sondern auch in der U21-Natio-**

**nalelf debütiert. Die damalige U21 liest sich
heute wie ein „Who is who“ der Bundesliga.
Wie war das damals für Dich?**

Ich hatte viele Unterstützer, die mich sehr
gepusht haben. Als mich Stefan Kuntz ange-
rufen hat, war ich dennoch sehr überrascht.
Ich hatte zwar viel gespielt, aber halt bei
einem Zweitligisten. Die Jungs, mit denen
ich dann in der U21 gespielt habe, das war
schon eine andere Hausnummer. Für mich
ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Ich
stand direkt in der Startelf. Mit den ande-
ren dort zu stehen und die Nationalhymne
zu singen, das hat in mir schon was ausge-
löst. Es war für mich einer der besonderen
Momente in meiner Karriere.

**Anschließend lief es allerdings nicht mehr
ganz so gut.**

Ja, leider. Meine Leistungen haben stag-
niert, ich hatte Verletzungen, bin nicht mehr
so zum Zug gekommen. Es gab auch ein
bisschen unterschiedliche Ansichten. Des-
halb war es für mich der logische Schritt,
meine Heimat zu verlassen, etwas Neues zu
starten und nach Darmstadt zu gehen.

**Darmstadt quasi als Umweg, um wieder in
die Spur zu kommen.**

Ich habe gemerkt, dass ich aus meiner
gewohnten Umgebung raus muss. Für mich
war der Wechsel hierher ein Schritt ins
Erwachsenenleben. Ich war auf mich allein
gestellt. Rückblickend war das ein wirklich
wichtiger Schritt, auch wenn es am Anfang
harte Momente gab. Aber genau die haben
mich im Endeffekt zu dem werden lassen,
der ich heute bin. Ich würde es genauso
wieder tun.

**Was waren die harten Momente hier in
Darmstadt?**

Es gibt immer diese Ups and Downs. Manch-
mal spielt man, manchmal spielt man nicht.
Aber dennoch habe ich mich bei den Lilien

„FÜR MICH WAR DER WECHSEL HIERHER EIN SCHRITT INS ERWACHSENENLEBEN.“

so wohlgefühlt, so zu Hause gefühlt. Ich fühlte mich wertgeschätzt und deswegen konnte ich letztlich meine Leistung zeigen.

Im November warst Du mit den Lilien zurück in Heidenheim. Überrascht Dich das bisherige Abschneiden Deines Heimatklubs?

Nein. In Heidenheim war es schon immer wichtig, eklig zu spielen und defensiv gut zu stehen. Es kam ihnen bislang zugute, dass sie das in die Bundesliga mitnehmen konnten.

Was heißt das im Umkehrschluss über das bisherige Abschneiden der Lilien?

Jeder Klub setzt einen anderen Fokus. Wir spielen einen etwas anderen Fußball. Aber wir hätten mehr Punkte holen können oder sogar müssen. Ich würde uns deshalb nicht schlechter reden als Heidenheim. In der Bundesliga musst du immer über 90 Minuten hellwach und in beiden Strafräumen konsequent sein. Das ist uns zwischenzeitlich in dem einen oder anderen Spiel etwas weniger gelungen. Wir müssen als Team noch kompakter stehen und unsere Chancen besser nutzen.

War für Dich mit Deiner Vita das 2:3 in Heidenheim das ärgerlichste Ergebnis der Hinrunde?

Es war schon ein blödes Gefühl, keine Frage. Wir wollten gewinnen, haben den Rückstand gedreht und dürfen uns das Spiel nie aus der Hand nehmen lassen. Nach unserem 2:1 hatte ich nicht das Gefühl, dass bei denen noch was geht. Und dann kamen die Standards. Das sind so Momente, in denen du bestehen musst. Solche gab es auch in anderen Spielen. Das müssen wir besser machen. Aber das Spiel in Heidenheim, das habe ich schon lange abgehakt.

Torsten Lieberknecht ist mit Frank Schmidt befreundet. Du kennst sie beide. Wie würdest Du sie beschreiben?

Sie waren beide Förderer von mir. Sie haben mein Potenzial gesehen, haben mich tatkräftig unterstützt und mir viele Tipps gegeben. Persönlich sind sie für mich einzigartige Charaktere und sehr menschlich. Sie zeigen, dass sie eine Mannschaft und ein Team führen können. Das haben sie nicht zuletzt durch die Erstliga-Aufstiege bewiesen. Das ist ihnen sehr zu gönnen. Ich bin beiden jedenfalls unglaublich dankbar für das, was sie in mir sehen und gesehen haben.

Seit Sommer bist Du nun auf Leihbasis zurück am Bölle. Was gab für Dich den Ausschlag?

„DIE RÜCKKEHR WAR FÜR MICH PERFEKT.“

Da ich bei Union nicht so viel Spielzeit bekommen habe, war ich in Berlin nicht der Glückliche. Ich habe zwar auf hohem Niveau trainiert, aber eben nicht viel gespielt. Für mich war ausschlaggebend, dass sich Trainer und Vereinsführung sehr um mich bemüht haben. Das hat mir ein gutes Gefühl gegeben. Zumal ich weiterhin Bundesliga spielen konnte. Ich bin jedenfalls mit einem breiten Grinsen in die Kabine zurückgekommen. Die Rückkehr war für mich perfekt. Mit den ganzen Jungs und dem gesamten Staff ist es wie ein zweites Zuhause.

Obwohl in der Zwischenzeit ja auch ein paar neue Mitspieler hinzugekommen sind.

Ja, aber die passen hier genauso rein.

Dann hat sich für Dich in Darmstadt also gar nicht so viel verändert?

Außer der anfänglichen Wohnungssuche war für mich gefühlt alles wie zuvor. Ich habe mich direkt wohlfühlt. Der Draht war auch nie ganz abgebrochen. Es ist etwas Besonderes, in einem so professionellen Umfeld viele Freunde gefunden zu haben und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Und dann kam mit Luca gleich noch ein zweiter Rückkehrer dazu.

Richtig. Den Verantwortlichen war es wichtig, dass mit Luca und mir Spieler kamen, die sich dem Klub direkt verbunden fühlen und keine Zeit zum Einleben brauchen.

Du hast offenbar nicht nur den Klub, sondern auch die Stadt in guter Erinnerung behalten. Vor kurzem warst Du mit Honsi bei einem Quiz in einem Social-Media-Clip der Lilien zu sehen, und Ihr konntet Euch das Stadtwappen korrekt herleiten.

Als ich damals nach Darmstadt gekommen bin, hat der Klub eine Stadtrallye veranstaltet. Wir mussten wie bei einer Schnitzeljagd zu viert oder fünft im Auto verschiedene Stationen in der Stadt anfahren und Fragen beantworten. Bei einer ging es um das Stadtwappen, daran konnte ich mich erinnern. Das war ganz cool damals.

Du sprachst vorhin von Freunden, die Du hier gefunden hast. Wer zählt dazu?

Ich verstehe mich mit jedem echt richtig gut. Speziell zu Tobi Kempe ist der Kontakt nie abgebrochen. Wir waren letztes Jahr zusammen im Sommerurlaub, Aaron Seydel war ebenfalls dabei. Zu beiden besteht eine Verbindung. Tobi hat mich hier immer an die Hand genommen und mir geholfen. Zu ihm habe ich hochgeschaut. Er hat mir beigebracht, immer alles zu geben, aber auch mit dem nötigen Spaß ranzugehen und

sich nicht zu viele Gedanken zu machen. Einfach sein Ding durchzuziehen. Mit dieser Einstellung gehe ich seither durchs Fußballer-Leben.

Du hast jetzt anderthalb Jahre Bundesliga-Erfahrung hinter Dir. Gab es einen Moment, bei dem Du gedacht hast: Jetzt bin ich angekommen?

Das war schon der Schritt zu Union. Ich wollte immer in der Bundesliga spielen. In Berlin habe ich vor meinem ersten Bundesligaeinsatz in der Europa League gespielt. Als ich dann meine Eltern und meine Freundin auf der Tribüne gesehen habe, das waren schon so Momente, die in mir vieles wachgerüttelt haben. In denen ich gemerkt habe, dass sich acht Jahre harte Arbeit so richtig ausgezahlt haben. Von meinem Bundesligadebüt beim Auswärtsspiel in Frankfurt weiß ich noch jede Szene. Das war für mich einfach etwas sehr, sehr Besonderes.

Ich hätte erwartet, dass Dein erster Bundesligatreffer während Deiner Leihe nach Schalke für Dich so ein Aha-Moment war.

Es gab nicht den einen Moment, sondern viele. Wie gesagt, das erste Europapokal-spiel vergisst man nicht, das erste Bundesligaspiel ebenfalls nicht. Und klar, das erste

Tor für Schalke, zudem noch zuhause, das war verrückt. Wie die Fans da abgegangen sind. Das war sicher einer meiner schönsten Momente.

Und vom Niveau her, hat es da irgendwann „Klick“ gemacht? Denn wie wir alle gerade erleben, ist die 1. Bundesliga doch ein anderes Level. Brauchtest Du da eine Anlaufzeit?

Ja, vielleicht habe ich die ein bisschen gebraucht. Es braucht dann einen, der dich ins kalte Wasser schmeißt. Dafür hatte ich schließlich hart gekämpft. Und dann muss man diese schönen Momente sammeln. Ich bin ein Mensch, der positiv ist. Ich war überzeugt, dass ich die Bundesliga packen kann, und das sehe ich jetzt auch.

Spürst Du inzwischen, dass Dir die gegnerischen Teams mehr Aufmerksamkeit widmen?

Nein, das würde ich jetzt nicht sagen. Die anderen Teams, die analysieren uns, klar. Aber die schauen, wie wir als Team funktionieren. Die sehen, was wir gut machen und was nicht so gut. Deshalb ist es das Wichtigste, dass jeder Einzelne für die Mannschaft da ist und alles auf dem Platz lässt.



„TOBI HAT MICH HIER IMMER AN DIE HAND GENOMMEN UND MIR GEHOLFEN. ZU IHM HABE ICH HOCHGESCHAUT.“

Was macht die Bundesliga dann für Euch als Team bislang so herausfordernd?

In der Bundesliga merkt man brutal, wie schnell kleine Fehler bestraft werden. Aber es kann natürlich genauso schnell in die andere Richtung gehen.

So wie in Hoffenheim, als Ihr kurz vor Weihnachten dreimal einen Rückstand egalisieren konntet. Kam die Winterpause zur Unzeit?

Das würde ich nicht sagen. Es war für alle wichtig, mal zur Familie heimzukommen oder kurz Urlaub zu machen. Einfach etwas ausspannen, die Akkus auffüllen, um sich für das vorzubereiten, was uns jetzt erwartet.

Luca hat in Hoffenheim Deine beiden Tore vorbereitet und endlich sein erstes Bundesligator geschossen. Dennoch hätten sich die Fans mehr von ihm erwartet als dieses eine Tor.

Wir mussten angesichts unseres Verletzungspechs bei den Angreifern innerhalb unseres Systems umstellen. Luca arbeitet hart für uns. So wie er sich auf dem Platz gibt, was er für das Team leistet, da war es für mich nur eine Frage der Zeit, bis das funktioniert. Deshalb freute mich sein Tor umso mehr. Ich glaube, dass da noch viel kommen wird.

Wenn man sich Eure Spiele bis Weihnachten anschaut, dann merkt man, dass es Euch schwerfällt, eine Leistung über 90 Minuten durchzuhalten. Woran machst Du das fest? Oder ist das eine Fehlinterpretation von mir?

Wenn man nicht gewinnt, dann fällt alles etwas schwerer. Ich glaube aber, dass wir es trotzdem in vielen Spielen immer wieder gut gemacht haben. Wie ich vorher schon sagte, in der Bundesliga sind es meist kleine Aktionen, die bestraft werden. Wenn wir die abstellen, bin ich richtig guter Dinge, dass es in der Rückrunde für uns sehr gut laufen kann. Dafür braucht es viel Selbstvertrauen von uns allen. Wir müssen jedes Spiel an uns glauben. Wir können jeden Gegner schlagen, vor allem zu Hause.

Die Heimspiele sind ein gutes Stichwort. Wie erklärst Du Dir, dass Ihr gegen Gladbach, Werder und auch Leipzig stark aufgetreten seid, fast schon Powerfußball gespielt habt. Während es gegen Bochum, vor allem aber gegen Mainz und Köln fast schon mutlos gewirkt hat. Dabei lag der Druck bei denen, sie standen alle hinter uns.

Die von Dir erwähnten Spiele waren in unterschiedlichen Phasen der Saison. Es waren vor allem aber unterschiedliche Spielsysteme, auf die wir getroffen sind. Gegen Gladbach war klar, die spielen von hinten raus, da gehen wir drauf. Gegen Mainz und Köln waren es Spiele der vielen Zweikämpfe, der

langen Bälle. Wenn ein langer Ball kommt, dann ordnet sich das ganze Spiel anders, der Fußball ist dann ein anderer. Darauf hatten wir uns eingestellt. Letztlich entschied gegen Köln ein Standard. Wieder eine dieser Kleinigkeiten, die ich meinte. Später in Hofenheim hat man dann wieder gesehen, was wir am Ball können, wenn wir uns trauen. Das war ein Schritt in die richtige Richtung. Dass wir spielen müssen, weil wir es können und uns das einfach zutrauen müssen. Wir müssen und werden wieder dahin kommen, dass wir – egal was passiert – mit Mut und vollem Selbstvertrauen spielen.

Was in der Hinrunde noch auffiel: Ihr habt nach dem Spiel gegen die Bayern und der Niederlage gegen Bochum einen stärkeren Fokus auf die Defensive gelegt.

Auf jeden Fall.

Ihr habt dann gegen Mainz, Freiburg, Köln und Heidenheim immerhin keine Tore mehr aus dem Spiel heraus kassiert. Dafür war dann aber das Offensivspiel nicht mehr so prägnant.

Natürlich. Denn es geht ja ums komplette Team. Es ist ja nicht immer so, dass, wenn wir hinten viele Tore bekommen, die Verteidiger schuld sind, oder wenn wir vorne, wie gegen Wolfsburg, kein Tor machen, nur die Offensive schuld ist. Wir agieren immer als kompletter Block. Das weiß jeder, und wir haben viel dran gearbeitet und auch analysiert. Wenn wir die Sachen in den Griff bekommen, wenn wir es als Mannschaft schaffen, kompakt zu bleiben,

die Chancen der Gegner wegzuverteidigen, dann bin ich guter Dinge. Denn für eigene Tore sind wir immer gut, egal in welcher Phase.





geboren

am 07.09.1996

in Heidenheim a.d. Brenz

Größe: 1,81 m

Fuß: rechts

Jugendvereine:

TSG Nattheim	bis 2008
1.FC Heidenheim	2008-14

Stationen:

1.FC Heidenheim	2011-19
SV Darmstadt 98	2019-22
Union Berlin	2022-23
Schalke 04 (Leihe)	2023

seit 2023 als Leihgabe von
Union Berlin wieder
bei den Lilien

Als Du letztes Jahr leihweise nach Schalke gekommen bist, da stand die Mannschaft mit neun Punkten nach 16 Spieltagen auf Platz 18. Eine vergleichbare Situation wie hier. In der Rückrunde habt Ihr dann 22 Punkte geholt. Der Klassenerhalt war am letzten Spieltag tatsächlich greifbar. Was waren die Gründe?

Wir hatten nichts zu verlieren. Egal gegen wen es ging. Wir sind nach der Winterpause mit zwei Niederlagen gestartet, aber dann gut reingekommen. Wir haben vier Spiele zu null gespielt, haben die Defensive stabilisiert. Auch wenn wir vorne nicht getroffen haben, wir waren ungeschlagen und hatten vier Punkte mehr auf dem Konto. Und: Wir waren eine Mannschaft, jeder hat sich fokussiert. Es gab keine Einzelspieler oder sonst irgendwas. Es war immer das Ganze. Und trotz blöder Phasen, die es auch gab, haben wir uns bis zum Schluss als Gruppe nicht aufgegeben. Obwohl wir phasenweise in der Tabelle echt abgeschlagen waren. Das sollte uns hier in Darmstadt Mut machen. Dass wir bestehen können und dass wir bis zum Schluss dabei sein können.

Es geht also darum, den Glauben nicht zu verlieren und dass man als Team funktioniert.

Genau. Das ist das Wichtigste. Egal wie es läuft, egal was passiert, du darfst den Glauben nicht verlieren. Man hat in der Hinrunde gesehen, wie wir mithalten können, wie vielen Teams wir Paroli geboten haben. Ich glaube, wenn wir unsere PS auf den Platz bringen, dann sind wir schwer zu schlagen. Wir müssen mit unseren Fans im Rücken zu Hause mehr Spiele gewinnen. Wir alle müssen das Bülle wieder zu einer Festung machen, Vollgas-Fußball spielen. Die anderen Teams müssen wissen, was hier passieren kann. Dass es eklig werden kann. Aber auch auswärts müssen wir versuchen, alles aus uns rauszuholen. Auch gegen die großen Teams. Wenn diese schwächeln, dann müssen wir da sein und es ausnutzen.



„IN DER BUNDESLIGA MERKT MAN BRUTAL, WIE SCHNELL KLEINE FEHLER BESTRAFT WERDEN.“

Unsere Mannschaft hat also für Dich, der schon für zwei andere Erstligisten gespielt hat, genug Qualität?

Auf jeden Fall. Für mich hat jeder von uns das Potenzial, Bundesliga zu spielen. Da nehme ich wirklich keinen raus. Klar, wenn man auf die Marktwerte schaut, dann ist das Interpretationssache. Aber letztlich kommt es darauf an, als Mannschaft zu bestehen. Und da bin ich mir sicher, dass wir bis zum letzten Moment alles geben werden, um nächstes Jahr wieder in der Bundesliga spielen. Das wäre für mich ein Traum, dieses Ziel zusammen zu erreichen.

Lass uns nochmal den Fokus auf Dich legen. In welchen Bereichen hast Du in den letzten zwei Jahren die größten Schritte in Deiner Entwicklung zurückgelegt?

Das sind Kleinigkeiten, in denen man sich verbessert. Es geht darum, sich anders zu fokussieren, ruhiger zu bleiben. Früher hatte ich noch eine andere Nervosität. Auch heute bin ich vor Spielen angespannt, aber ich gehe in dem Bewusstsein auf den Platz, dass ich für mich der Beste bin. Mit dieser mentalen Stärke fahre ich richtig gut und so werde ich es auch weiterhin durchziehen.

Also Erfahrung plus Selbstbewusstsein plus mentale Stärke.

Man darf einfach nicht in Selbstzweifel verfallen oder zu viel grübeln. In dieser Hinsicht bin ich gereift. In Berlin hatte ich eine schwere Phase. Und trotzdem habe ich mich jeden Tag präsentiert und alles gegeben. Bei einem Klub, der immerhin in die Champions

League eingezogen ist. Es hat mir viel gebracht, mit sehr guten Spielern zu trainieren und so mein Level zu steigern, obwohl ich es am Wochenende nicht zeigen konnte. Aber ich habe es für mich gespürt.

Glaubst Du, dass Du den Fußball inzwischen viel besser verstehst? Nicht zuletzt durch die vielen Trainer, die Du inzwischen hattest?

Auf jeden Fall. Jeder prägt dich auf seine Art. Jeder hat eine andere taktische Herangehensweise. Jeder versucht dich anders heranzuziehen. Ich konnte von jedem etwas lernen. Ich hatte bis jetzt hervorragende Trainer und mit Torsten einen Mentor, der mich unterstützt hat und der mir immer das Vertrauen geschenkt hat. Dafür bin ich unglaublich dankbar. Natürlich kommt es dann darauf an, alles auf dem Platz abzurufen. Sonst funktioniert es nicht. Doch nicht nur von den Coaches habe ich gelernt, sondern auch von meinen Mitspielern und den Ärzten.

Welche Erfahrungen hast Du aus den Verletzungen mitgenommen? Welche Rolle spielt inzwischen Prophylaxe bei Dir?

Früher hatte ich das vielleicht nicht so gebraucht, jetzt ist es anders. Beginnend mit den Übungen, mit denen du dich auf das Training vorbereitest. Ich weiß inzwischen ganz gut, wie ich auf meinen Körper zu hören habe und was mein Körper imstande ist zu leisten.

Welchen Faktor spielt dabei die Ernährung?

Eine vernünftige Ernährung ist sehr, sehr wichtig. Wobei Junkfood nicht per se ausgeschlossen ist. Ab und zu oder im Urlaub gehört auch mal eine Pizza oder ein Burger dazu. Aber eine gesunde Ernährung ist die Basis. Das lässt sich an meinem Spiel ablesen. Früher bin ich zwölf Kilometer gelaufen. Heute etwas weniger. Dafür laufe ich jetzt zehn bis zwölf Sprints mehr. Ich muss auf dem Level immer an mein Maximaltempo

kommen und kann heute einfach lossprinten. Da merke ich, was die Zufuhr von Eiweiß, Kohlenhydraten und gesunden Fetten bewirkt. Das erfordert Disziplin, um jeden Tag das für mich Beste zu essen, denn nicht jeder ist in dieser Hinsicht gleich. Bei mir ist es etwa so, dass ich selten Cola, Fanta oder Ähnliches trinke, weil da einfach viel Zucker drin ist. Ich trinke stattdessen Wasser und viel Tee und versuche mich clean zu ernähren. Darauf hat sich mein Körper in den letzten Jahren gut eingestellt.

Welche Rolle spielt die Schlafroutine?

Eine große Rolle. Also wann man ins Bett geht und wieviel man schläft. Wir Spieler sollten auf mindestens acht bis zehn Stunden Schlaf kommen. Wir verausgaben uns schließlich täglich drei bis vier Stunden. Da hilft ausreichend Schlaf. Auch wenn ich merke, dass ich etwas krank werde, dann lege ich mich lieber gleich hin, damit ich nicht richtig krank werde.

Lass uns abschließend einen Blick in die Zukunft werfen. Hast Du schon eine Ahnung, was Du nach Deiner Karriere machen möchtest?

Da gibt es einige Sachen, die interessant sein werden. Aber ich befinde mich jetzt in meiner Hochphase als Fußballprofi. Dem gilt mein ganzer Fokus. Ich habe noch so viel vor mir und ich weiß, dass mein Körper so fit sein wird, um noch lange spielen zu können. Schau Dir Tobi an. Er ist über sieben Jahre älter als ich. Es ist mein Ziel, so lange spielen zu können wie er. Deshalb zählt bei mir aktuell nur der Fußball und damit fahre ich gerade richtig gut.

Tim, vielen Dank.

Ich habe zu danken.

„EGA
EGAL
DARF
NICH



**AL WIE ES LÄUFT,
L WAS PASSIERT, DU
FST DEN GLAUBEN
IT VERLIEREN."**

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄST

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	Bayer 04 Leverkusen	Sa, 03.02.24	15:30 Uhr
Borussia Mönchengladbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 10.02.24	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfB Stuttgart	Sa, 17.02.24	15:30 Uhr
SV Werder Bremen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.02.24	15:30 Uhr

ZWOTE (KREISLIGA C - KREIS DARMSTADT) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

SV Darmstadt 1898 e.V. II	1. FC Erlensee III (Test)	So, 04.02.24	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	SG Lindenfels (Test)	So, 11.02.24	15:30 Uhr
SV Croatia Griesheim II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 04.02.24	16:00 Uhr

U19 (A-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Saarbrücken (Test)	Sa, 10.02.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Gießen	Sa, 17.02.24	11:00 Uhr
1. FC Erlensee	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 21.02.24	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC-TSG Königstein	Sa, 24.02.24	11:00 Uhr

U17 (B-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Matzenheim / FRA (Test)	So, 04.02.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintr. Frankfurt (Test)	Sa, 10.02.24	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	So, 18.02.24	12:00 Uhr
Kickers Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.02.24	13:30 Uhr

U16 (B-JUGEND VERBANDSLIGA GR. SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Nürnberg II (Test)	Sa, 10.02.24	15:00 Uhr
SG Kelkheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.02.24	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Mühlhausen (Test)	So, 25.02.24	15:00 Uhr

U15 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Elversberg	So, 04.02.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Mainz 05	Sa, 10.02.24	11:00 Uhr

U14 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

Testturnier	in Crailsheim	So, 04.02.24	12:20 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfL Bochum (Test)	Sa, 10.02.24	12:00 Uhr
Germania Eberstadt	SV Darmstadt 1898 e.V. (Test)	Mi, 21.02.24	18:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

SC Hessen Dreieich	SV Darmstadt 1898 e.V. (Test)	Sa, 10.02.24	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfR Groß-Gerau	So, 11.02.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen-Wiesbaden (Test)	Sa, 17.02.24	17:00 Uhr
Germania Weilbach	SV Darmstadt 1898 e.V. (Test)	So, 18.02.24	11:00 Uhr
TS Ober-Roden	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 25.02.24	09:30 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD) - HEIMSPIEL IN DER KASINOHALLE

TSV 1860 München Futsal	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.02.24	18:00 Uhr
-------------------------	------------------------	--------------	-----------

FUTSAL II (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V. II	Lavin Stockstadt	Sa, 10.02.24	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	FC Asteras Offenbach	Sa, 17.02.24	13:00 Uhr
TSG 1846 Mainz	SV Darmstadt 1898 e.V. II	Sa, 24.02.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	FC Asteras Offenbach	Sa, 17.02.24	13:00 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt	SV Zellhausen	Sa, 03.02.24	17:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	SG Wiking 03 Offenbach	Sa, 17.02.24	17:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	TSG Neu-Isenburg	Mo, 19.02.24	19:30 Uhr



 **FÜR ALT UND JUNG**

WANDERN

DATUM

So, 11.02.2024

STRECKENBESCHREIBUNG

Kühkopf

WANDERFÜHRUNG

Ingeborg Schmidt
und Gerda Krüger

So, 25.02.2024

Ober-Beerbach

Freya Steinauer
und Karin Stephan

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen sind immer möglich. Bitte beachtet hierzu die jeweiligen Internetauftritte unserer Amateurbedteilungen.
Wir wünschen allen Aktiven mit der Lilie auf der Brust viel Spaß und Erfolg bei jedem Wettkampf!



BASKETBALL

1. DAMEN (KREISLIGA)

SV Darmstadt 98	TV 1861 Bad Schwalbach	So, 18.02.24	18:30 Uhr
-----------------	------------------------	--------------	-----------

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SG Weiterstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 04.02.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TGS Walldorf	Sa, 17.02.24	16:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Neu-Isenburg II	Sa, 24.02.24	16:45 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

BC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 04.02.24	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TSV Gernsheim	Sa, 17.02.24	19:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TV Langen III	So, 24.02.24	19:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SV Dreieichenhain III	SV Darmstadt 1898 e.V. III	So, 04.02.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 98 III	TV Babenhausen II	Sa, 17.02.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 98 III	SG Weiterstadt III	Sa, 24.02.24	14:30 Uhr

U18 (BEZIRKSLIGA)

BG Rüsselsh.-Taunusstein	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.02.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1863 Dieburg	Sa, 17.02.24	12:30 Uhr
BG Rüsselsh.-Taunusstein	SG Weiterstadt II	Sa, 24.02.24	12:30 Uhr

U16 (BEZIRKSLIGA)

SKG Roßdorf II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.02.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TG 1886 Rimbach e.V.	So, 18.02.24	16:15 Uhr

U14 (BEZIRKSLIGA)

TG Naurod	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.02.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Roßdorf	So, 18.02.24	12:30 Uhr

U12 MIXED (KREISLIGA)

SKG Roßdorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 04.02.24	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Gernsheim	Sa, 17.02.24	10:15 Uhr
DJK/SCC Pfungstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 25.02.24	12:00 Uhr



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC RW 1921 Biebrich II	So, 04.02.24	10:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Oberrad	So, 18.02.24	14:00 Uhr
TTC Langen 1950 IV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.02.24	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Langen 1950 V	So, 25.02.24	14:00 Uhr

1. HERREN (BEZIRKSÖBERLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC 1957 Lampertheim II	So, 04.02.24	12:00 Uhr
TTC Heppenheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 16.02.24	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC 1957 Lampertheim II	Fr, 23.02.24	20:15 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSKLASSE GR. 3)

SV Darmstadt 1898 e.V. II	TV 1893 Seeheim	Fr. 02.02.24	20:30 Uhr
SV 1945 Groß-Bieberau	SV Darmstadt 1898 e.V. II	Fr. 09.02.24	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TTC Eintracht Pfungstadt III	Sa. 17.02.24	17:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA GR. 1)

TTF Hähnlein 1965	SV Darmstadt 1898 e.V. III	Fr. 09.02.24	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. III	1.TTC Darmstadt IV	Fr. 16.02.24	20:30 Uhr

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

TTC 1955 Messel	SV Darmstadt 1898 e.V. IV	Fr. 02.02.24	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. IV	SG G.-W. 1921 Darmstadt	Fr. 09.02.24	20:30 Uhr
TTC Eintr. Pfungstadt IV	SV Darmstadt 1898 e.V. IV	So. 18.02.24	09:30 Uhr

5. HERREN (3. KREISKLASSE GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V. V	TV 1888 Reinheim IV	Fr. 02.02.24	20:30 Uhr
SV Blau-Gelb Darmstadt V	SV Darmstadt 1898 e.V. V	Fr. 16.02.24	20:15 Uhr

1. JUNGEN U19 (BEZIRKSÖBERLIGA)

SKG Rodgau 1888 e.V.	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa. 03.02.24	16:30 Uhr
DJK-TTC Ober-Roden II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 18.02.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV 1875 Höchst	Sa. 24.02.24	11:30 Uhr

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSÖBERLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1891 Bürstadt	Sa, 03.02.24	11:30 Uhr
TTC Langen 1950	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.02.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Niederrad II	So. 24.02.24	11:00 Uhr



HEIMKAB

**MARCEL SCHUHEN**

13.01.1993

♣ SPIELE 146
♣ GEGETORE 201
♣ ZU NULL 39
● 9 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 18
GEGETORE 23/24 48
ZU NULL 23/24 1
● 1 ● 0 ● 0

**MORTEN BEHRENS**

07.05.1997

♣ SPIELE 4
♣ GEGETORE 12
♣ ZU NULL 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 0
GEGETORE 23/24 0
ZU NULL 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**ALEXANDER BRUNST**

07.07.1995

♣ SPIELE 4
♣ GEGETORE 6
♣ ZU NULL 1
● 1 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 1
GEGETORE 23/24 1
ZU NULL 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**THOMAS ISHERWOOD**

28.01.1998

♣ SPIELE 49
♣ TORE 0
♣ VORLAGEN 2
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**CHRISTOPH ZIMMERMANN**

12.01.1993

♣ SPIELE 42
♣ TORE 0
♣ VORLAGEN 0
● 4 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 9
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**MATEJ MAGLICA**

25.09.1998

♣ SPIELE 16
♣ TORE 1
♣ VORLAGEN 0
● 4 ● 0 ● 2

SPIELE 22/23 16
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 0
● 4 ● 0 ● 2

**MARVIN MEHLEM**

11.09.1997

♣ SPIELE 184
♣ TORE 21
♣ VORLAGEN 31
● 40 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 14
TORE 23/24 3
VORLAGEN 23/24 2
● 3 ● 0 ● 0

**BRAYDON MANU**

28.03.1997

♣ SPIELE 64
♣ TORE 11
♣ VORLAGEN 13
● 11 ● 1 ● 0

SPIELE 23/24 3
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FABIAN SCHNELLHARDT**

12.01.1994

♣ SPIELE 98
♣ TORE 6
♣ VORLAGEN 10
● 11 ● 0 ● 1

SPIELE 23/24 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FRASER HORNBY**

13.09.1999

♣ SPIELE 8
♣ TORE 0
♣ VORLAGEN 0
● 1 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 8
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**TOBIAS KEMPE**

27.06.1989

♣ SPIELE 259
♣ TORE 56
♣ VORLAGEN 61
● 34 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 15
TORE 23/24 3
VORLAGEN 23/24 2
● 1 ● 0 ● 0

**CHRISTOPH KLARER**

14.06.2000

♣ SPIELE 18
♣ TORE 1
♣ VORLAGEN 2
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 18
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 2
● 5 ● 0 ● 0

**FABIAN NÜRNBERGER**

28.07.1999

♣ SPIELE 14
♣ TORE 1
♣ VORLAGEN 2
● 2 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 14
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 2
● 2 ● 0 ● 0

**ANDREAS MÜLLER**

20.07.2000

♣ SPIELE 3
♣ TORE 0
♣ VORLAGEN 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 3
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**JULIAN JUSTVAN**

02.04.1998

♣ SPIELE 1
♣ TORE 1
♣ VORLAGEN 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 1
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**MATHIAS HONSAK**

20.12.1996

♣ SPIELE 116
♣ TORE 17
♣ VORLAGEN 12
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 14
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**EMIR KARIC**

09.06.1997

♣ SPIELE 70
♣ TORE 4
♣ VORLAGEN 3
● 10 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 12
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**JANNIK MÜLLER**

18.01.1994

♣ SPIELE 52
♣ TORE 2
♣ VORLAGEN 1
● 12 ● 0 ● 0

SPIELE 22/23 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 3 ● 0 ● 0

**AARON SEYDEL**

07.02.1996

♣ SPIELE 55
♣ TORE 9
♣ VORLAGEN 0
● 6 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 6
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**KLAUS GJASULA**

14.12.1989

♣ SPIELE 51
♣ TORE 1
♣ VORLAGEN 3
● 16 ● 2 ● 2

SPIELE 23/24 10
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 2 ● 0 ● 1



24 LUCA PFEIFFER 20.08.1996
 ✦ SPIELE 51
 ✦ TORE 19
 ✦ VORLAGEN 10
 ● 7 ● 0 ● 0 ● 0



25 GERRIT HOLTSMANN 25.03.1995
 ✦ SPIELE 0
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



26 MATTHIAS BADER 17.06.1997
 ✦ SPIELE 103
 ✦ TORE 5
 ✦ VORLAGEN 14
 ● 11 ● 1 ● 0 ● 0



27 TIM SKARKE 07.09.1996
 ✦ SPIELE 97
 ✦ TORE 19
 ✦ VORLAGEN 9
 ● 16 ● 0 ● 0 ● 0



28 BARTOL FRANJIC 14.01.2000
 ✦ SPIELE 12
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 1
 ● 2 ● 0 ● 0 ● 0



29 OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
 ✦ SPIELE 27
 ✦ TORE 3
 ✦ VORLAGEN 1
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0



32 FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
 ✦ SPIELE 285
 ✦ TORE 7
 ✦ VORLAGEN 28
 ● 61 ● 2 ● 1 ● 1



38 CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
 ✦ SPIELE 40
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 7 ● 0 ● 0 ● 0



42 FABIO TORSIELLO 02.02.2005
 ✦ SPIELE 10
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



TORSTEN LIEBERKNECHT 01.08.1973
 CHEFTRAINER seit 2021
 ✦ SPIELE 73
 ✦ PUNKTE 133
 ✦ PUNKTESCHNITT 1,82



OIDV HAJOU 10.11.1983
 CO-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Gelsenkirchen
 VORHER?



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
 CO-TRAINER seit 2016
 GEBOREN IN Bad Lauterberg
 VORHER?



DIMO WACHE 01.11.1973
 TORWART-TRAINER seit 2013
 GEBOREN IN Brake
 VORHER?



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
 ATHLETIK-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Rathenow
 VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
 FITNESS-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Aschaffenburg
 VORHER? -

TOP LILIEN 23/24

Tore

1. Tim Skarke (6)
2. Tobias Kempe (3)
- Marvin Mehlem (3)

Spielzeit

1. Marcel Schuhen (1.620 Min.)
- Christoph Klarer (1.427 Min.)
3. Fabian Holland (1.265 Min.)
4. Tim Skarke (1.258 Min.)

Einwechslungen

1. Mathias Honsak (7)
- Oscar Vilhelmsson (7)
- Filip Stojilkovic (7)
2. Tobias Kempe (6)
- Fraser Hornby (5)



Auf geht's, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht dem
SV Darmstadt 98 viel Erfolg in
der **1. Bundesliga!**

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25

BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11

BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



HAPPY NEW YEAR!

AB **JETZT** TRAINEREN,
ERST **2024** ZAHLEN!*



**SOMMER
GEWINNSPIEL**

TRAINIERE UND
GEWINNE PREISE
IM GESAMTWERT
VON **10.000 €**

GROSS-ZIMMERN | OBER-RAMSTADT | [KILLERSPORTS.DE](http://killersports.de)

*Dieses Angebot gilt für eine Mitgliedschaft über 24 Monate zuzüglich Startpaket und Servicepauschale/Quartal.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton Da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport 33 +

SA, 03.02.24 - ANSTOSS: 15:30 UHR - 20. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

BAYER 04 LEVERKUSEN



TRAINER

Xabi Alonso

Xabi Alonso kam am 25. November 1981 im spanischen Tolosa zur Welt. Der ehemalige zentrale Mittelfeldspieler startete seine aktive Karriere 1999 bei Real Sociedad San Sebastian. Über SD Eibar, den FC Liverpool und Real Madrid kam Alonso 2014 zu Bayern München, wo er bis 2017 aktiv war. Für die spanische Nationalmannschaft war Alonso insgesamt 114-mal am Ball. Seine Trainer-Laufbahn startete er bei der U14 von Real Madrid. Von 2019 bis 2022 trainierte er die zweite Mannschaft von Real Sociedad, ehe er 2022 zu Bayer Leverkusen wechselte.

BLICK ZURÜCK

Zwei Spiele zwischen Leverkusen und den Lilien sind es, die vor allem den Darmstädter Fans in besonderer Erinnerung sind. In der Saison 1989/90 trafen beide Mannschaften in der zweiten Runde des DFB-Pokals aufeinander. Vor rund 5000 Zuschauern am Böllenfalltor war es Michael Blätzel, der die Lilien früh, nämlich in der zweiten Minute, in Führung schoss. Die Mannschaft von Trainer Dieter Renner rettete diesen knappen Vorsprung über die Zeit und zog in die dritte Runde ein. Das zweite besondere Spiel ereignete sich am vierten Spieltag der Saison 2015/16. Und erneut waren es die Anfangsminuten, die die Lilien auf die Siegerstraße brachten. Nach Vorarbeit von Konstantin Rausch war Kapitän Aytac Sulu mit dem Kopf zur Stelle. Der SV 98 gewann 1:0 in Leverkusen.



NE



KADER

TOR

- (1) Lukas Hradecky
- (17) Matej Kovar
- (36) Niklas Lomb

ABWEHR

- (2) Josip Stanisic
- (3) Piero Hincapie
- (4) Jonathan Tah
- (6) Odilon Kossounou
- (12) Edmond Tapsoba
- (13) Arthur
- (20) Alejandro Grimaldo
- (24) Timothy Fosu-Mensah
- (30) Jeremie Frimpong
- (31) Madi Monamayi

MITTELFELD

- (7) Jonas Hofmann
- (8) Robert Andrich
- (10) Florian Wirtz
- (11) Nadiem Amiri
- (18) Noah Mbamba
- (25) Exequiel Palacios
- (32) Gustavo Puerta
- (34) Granit Xhaka
- (47) Ayman Aourir

STURM

- (14) Patrik Schick
- (19) Nathan Tella
- (21) Amine Adli
- (22) Victor Boniface
- (23) Adam Hlozek

NAME:

**BAYER 04 LEVERKUSEN
FUSSBALL GMBH**

GRÜNDUNG:

**1. JULI 1904
(ALS TURN- UND SPIELVEREIN
DER FARBENFABRIKEN VORM.
FRIEDRICH BAYER & CO. IN
LEVERKUSEN,
1. APRIL 1999**

FARBEN:

ROT-WEISS-SCHWARZ

MITGLIEDER:

9.500

VORSTAND:

**(TSV BAYER 04 LEVERKUSEN
FUSSBALL GMBH)
FERNANDO CARRO (VORSITZ),
SIMON ROLFES (SPORT)**

STADION:

BAYARENA (30.210 PLÄTZE)

ENDPLATZIERUNG 22/23: 6 PLATZ

WEBSITE: WWW.BAYER04.DE

ERFOLGE:

UEFA-CUP-SIEGER: 1988

DEUTSCHER POKALSIEGER: 1993

DEUTSCHER

ZWEITLIGAMEISTER: 1979

8 SPIELE

6 SIEGE

0 UNENTSCHIEDEN

2 NIEDERLAGEN



SA, 17.02.24 - ANSTOSS: 15:30 UHR - 22. SPIELTAG

GÄSTEKABIN



VFB STUTTGART

KADER

TOR

- (1) Fabian Bredlow
- (33) Alexander Nübel
- (41) Dennis Seimen
- (42) Florian Schock

ABWEHR

- (2) Waldemar Anton
- (4) Josha Vagnoman
- (7) Maximilian Mittelstädt
- (15) Pascal Stenzel
- (20) Leonidas Stergiou
- (21) Hiroki Ito
- (23) Dan-Axel Zagadou
- (29) Anthony Rouault

MITTELFELD

- (6) Angelo Stiller
- (8) Enzo Millot
- (10) Wooyeong Jeong
- (16) Atakan Karazor
- (17) Genki Haraguchi
- (25) Lilian Egloff
- (27) Chris Führich
- (28) Nikolas Nartey
- (32) Roberto Massimo
- (36) Laurin Ulrich

STURM

- (9) Serhou Guirassy
- (14) Silas Katompa-Mvumpa
- (18) Jamie Lewelling
- (19) Jovan Milosevic
- (26) Deniz Undav



TRAINER

Sebastian Hoeneß

Sebastian Hoeneß, geboren am 12. Mai 1982 in München und Sohn von Ex-Profi Dieter Hoeneß, ist seit Anfang April 2023 Cheftrainer des VfB Stuttgart. Seine Karriere im Senioren-Bereich startete er bei den Amateuren von Hertha BSC. Ebenfalls aktiv war Hoeneß bei der TSG Hoffenheim. Seine Trainerstationen vor seinem Engagement beim VfB Stuttgart waren: Hertha 03 Zehlendorf U19, RB Leipzig U17 und U19, FC Bayern München U19 und deren zweite Mannschaft sowie von 2020 bis 2022 TSG Hoffenheim. In der vergangenen Saison rettete der Fußballlehrer den VfB vor dem Abstieg in die zweite Bundesliga dank zweier Siege in der Relegation gegen den Hamburger SV (3:0 und 3:1).

NE

BLICK ZURÜCK

Immerhin 16-mal trafen der VfB Stuttgart und die Lilien in den vergangenen Jahrzehnten aufeinander. Verliefen die ersten Spiele in der Oberliga-Saison 1950/51 mit zwei Unentschieden (1:1 und 3:3) noch ausgeglichen, waren es die Schwaben, die vor allem in den beiden Erstliga-Spielzeiten 1978/79 und 1981/82 die Oberhand behielten. Vor allem an die heftige 1:7-Heimniederlage am 34. Spieltag 1979 haben wir keine guten Erinnerungen. Vor 19.000 Zuschauern stand es nach 78 Minuten 0:7, den einzigen Treffer für den SV 98 erzielte Bernhard Metz sieben Minuten vor dem Ende.



NAME: VEREIN FÜR BEWEGUNGSSPIELE STUTTGART 1893 E. V.
GRÜNDUNG: 9. SEPTEMBER 1893 (FV STUTTGART), SEPTEMBER 1897 (KRONENCLUB CANNSTATT), 2. APRIL 1912 (FUSION ZUM VFB)
FARBEN: WEISS-ROT
MITGLIEDER: 90.000 (STAND: JANUAR 2024)
VORSTAND: CLAUDIUS VOGT (PRÄSIDENT), RAINER ADRIAN (VIZEPRÄSIDENT)
SPIELSTÄTTE: MHPArena (60.449 PLÄTZE)
ENDPLATZIERUNG 22/23: 16. PLATZ
WEBSITE: WWW.VFB.DE

16 SPIELE
6 SIEGE
7 UNENTSCHIEDEN
3 NIEDERLAGEN



ERFOLGE:
DEUTSCHER MEISTER: 1950, 1952, 1984, 1992, 2007
DEUTSCHER POKALSIEGER: 1954, 1958, 1997
DEUTSCHER SUPERPOKAL-SIEGER: 1993
DEUTSCHER ZWEITLIGA-MEISTER: 1977, 2017

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**



Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE

DIE ELF VOM NIEDERRHEIN

Samstagmittag geht es los,
ins Stadion zum Bökelberg.
Im Auto ist die Stimmung groß,
und alle singen los!

Refrain:

Ja, wir schwören Stein und Bein
auf die Elf vom Niederrhein,
Borussia unser Dream-Team,
denn Du bist unser Verein!

Die Mannschaft, die wird vorgestellt,
die Stimmung, die ist riesengroß.
Schwappt La-Ola durch das Rund,
dann singt der Block schon los.
Singen wir dann unsere Lieder,
dann ist das voll der Hit-Hit-Hit,
und wenn die Stimmung um sich greift,
macht auch die Tribüne mit!

2x: Refrain

Spielt Ihr wie zu Netzers Zeiten und fällt
dann endlich mal ein Tor.
Sind wir Fans nicht mehr zu halten und
schon ertönt der Chor:

2x: Refrain

Und geht das Spiel auch mal verloren,
dann macht uns das gar nichts aus,
denn dann fahren wir zum Auswärtsspiel
und machen einen drauf!

4x: Refrain

AUTOREN/KOMPONISTEN UND MUSIKER

Bei „Die Elf vom Niederrhein“ handelt es sich um eine der legendärsten Vereinshymnen der Bundesliga. Im vergangenen Jahr wurde sie 30 Jahre alt. Und wie sie entstand, hat viel mit echter Fankultur und wenig mit Marketingaktionen zu tun. Denn ihr Erfinder war ein Marburger Fohlen-Fan. Rüdiger Nau kam die Idee unter der Dusche. Er ärgerte sich, dass sich die Fans am Bökelberg nicht über gemeinsame Gesänge einigen konnten, zudem war eine musikalische Stadionregie damals noch eine Seltenheit. Mit Freunden schrieb er den Song und mit der Band BFM („Borussia Fans Marburg“) bot er den Song dann 1995 der Vereinsführung an. Doch während der Verein sich erstmal nicht für den Song erwärmen konnte, war die Begeisterung beim Gladbacher Fanprojekt groß, und so wurde die CD „Die Elf vom Nieder-



K



rhein" produziert. 1998 übernahm die fest zur Gladbacher Fankultur gehörende Band B.O. den Song und die Rechte und spielte die bis heute gültige und bei jedem Heimspiel erklingende Version ein. Gegenüber der Rheinischen Post hat der heute 54-jährige Nau mal gesagt, dass niemand von BFM gehäht hätte, welch eine Entwicklung die „Elf vom Niederrhein“ nehmen würde. „Ich bin ein bescheidener Typ und bilde mir nichts darauf ein“, so Nau, „aber geil ist es schon.“

TEXT UND MUSIK

Der Text zelebriert das Stadionfußballerlebnis. Von Mannschaftsvorstellung über Fangesänge, dem Spiel auf dem Rasen und Niederlagen bis zu den Auswärtsfahrten. Alles schön zusammengefasst, ohne allzu pathetisch zu werden. Und die Musik dazu ist fetziger Abgeh-Rock. Der Song wirkt im Gegensatz zu manch anderen Vereinshymnen wirklich authentisch und fannah. Gut gemacht Rüdiger Nau, BFM und B.O.!

Thomas Waldherr

**NAME: BORUSSIA VEREIN
FÜR LEIBESÜBUNGEN 1900 E. V.**

GEGRÜNDET: 1. AUGUST 1900

**MITGLIEDER: 100.000
(STAND: DEZEMBER 2023)**

STADION: BORUSSIA-PARK

FASSUNGSVERMÖGEN: 54.022

EINWOHNERZAHL: 268.465

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 267,2 KM**

**FANKURVE:
NORDKURVE MÖNCHENGLADBACH
FANPROJEKT MG
SOTTOCULTURA
ASCENDENTE
BEGLEITSERVICE MG
BANDA SUD
FRONTLINE MG**

**FREUNDSCHAFTEN:
POLITHENICA TIMISOARA
(RUMÄNIEN)
UNION BERLIN
FC LIVERPOOL**

**RIVALITÄTEN:
1. FC KÖLN
BORUSSIA DORTMUND
FORTUNA DÜSSELDORF**



GÄSTEBLOC

DIE HYMNE LEBENSLANG GRÜN-WEISS

Was für ein Jahr, wir waren immer voll da
Und machten Unmögliches wahr
Wir lebten Fußball mit Herz und Verstand
Und spielten den Rest an die Wand

Refrain:

Hebt die Hände hoch,
zeigt den Werder-Schal
Wir sind Meister und haben den Pokal

Werder Bremen, lebenslang Grün-Weiß
Wir gehö'n zusammen,
ihr seid cool und wir sind heiß
Werder Bremen, unser Leben lang
Und der neue Deutsche Meister kommt
wieder mal vom Weserstrand

Ganz Bremen ist im Grün-Weißem Bereich
Und Deutschland klatscht Werder Applaus
Im Weserstadion am Osterdeich
Ist Fußball wieder zuhause

2x Refrain

(Mit Zwischentönen aus dem Meister-
schaftsfinale 2003-2004)

Refrain

Werder Bremen, Lebenslang Grün-Weiß
Werder Bremen, Lebenslang Grün-Weiß

AUTOREN/KOMPONISTEN UND MUSIKER

Hinter dem Titel steckt niemand geringeres als Fußball-TV-Legende und Werder-Stadionsprecher Arnd Zeigler. Als am 8. Mai 2004 Werder Bremen gegen den FC Bayern München 3:1 gewann und damit Deutscher Meister 2004 wurde, lief zwei Tage später der neue Deutschmacher-Werder-Song „Lebenslang Grün-Weiß“ zum ersten Mal im Radio. Die „Original Deutschmacher“ waren das Duo Arnd Zeigler („Arnie“) und Berthold Brunsen („Bert“), die englische Popsongs in lustige deutsche Versionen übersetzten und eben auch Werder-Lieder aufnahmen. Bereits am 15. Mai 2004 erschien die CD „Werder Bremen – Deutscher Meister 2004“ der Original Deutschmacher, die neben „Lebenslang grünweiß“ auch nochmal „Das W, auf dem Trikot“ und die Werder-Einlaufmusik „Sirius“ enthält. „Lebenslang Grün-Weiß“ ist heute aus der Werder-Kultur nicht mehr wegzudenken. Ebenso wie Arnd Zeigler, der sicher neben Philipp Köster von 11Freunde heute das Gesicht der selbstironischen, kritischen und humorvollen Fußballkultur in Deutschland ist.



K



TEXT UND MUSIK

Der Text feiert die Werder-Meisterschaft und das Erfolgsteam von 2004. Mit Micoud, Ailton und Klasnic spielte die Werder-Mannschaft damals einen schönen und mitreißenden Fußball. Da aber Werder kein Abo-Meister ist wie die Bayern, entfaltet sich im Song durchaus der staunende Stolz auf die eigene Mannschaft. Sehr sympathisch. Dass Zeigler ein großer Freund der britischen Fußball-Popkultur ist, merkt man hier am Sampeln von originalen Fußball-Reportagen, ähnlich wie beim legendären „Three Lions“ der „Lightning Seeds“, das die beiden Deutschmacher im Übrigen als „Das W, auf dem Trikot“ ebenfalls eingedeutscht haben. Die Melodie von „Lebenslang Grün-Weiß“ ist ein echter Ohrwurm und die Musik stadi-ontauglicher Pop, ganz nach englischem Vorbild. Kein Wunder, dass der Song bei seinem Erscheinen sogar bundesweite Aufmerksamkeit erhielt und heute Kultstatus hat.

Thomas Waldherr

**NAME: SPORT-VEREIN
„WERDER“ VON 1899 E. V.**

GEGRÜNDET: 4. FEBRUAR 1899

**MITGLIEDER: 48.000
(STAND: NOVEMBER 2023)**

STADION: WESERSTADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 42.100

EINWOHNERZAHL: 569.396

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 492,5 KM**

**FANKURVE:
INFAMOUS YOUTH
ULTRA-TEAM BREMEN
CAILLERA
L'INTESA VERDE
WANDERERS BREMEN
HB CREW
ULTRA BOYS HB**

**FREUNDSCHAFTEN/KONTAKTE:
FC SANKT PAULI (IY, CLR)
SV BABELSBERG 03 (CLR)
HAPOEL JERUSALEM (IY)
CLAPTON FC (IY)
RAYO VALLECANO (IY)
STURM GRAZ (IY, L'INTESA)
MACCABI HAIFA (UB)
SV DARMSTADT 98 (UB, WB, HBC)**

**FRÜHER:
ROT-WEISS ESSEN
1. FC KAISERSLAUTERN**

**RIVALITÄTEN:
HAMBURGER SV
HANNOVER 96**



R2D
READY 2 DRINK

5€ RABATT
BEI EINEM KAUF AB 30€*
CODE: SHOPSV98

Krombacher

Krombacher



ready2drink.de

Offizieller Partnershop der
Krombacher Brauerei

*einmalig pro Kunde nutzbar
und nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Der Rabatt gilt
auf alle Produkte des Shops.
Gültig bis zum 05.11.2023.



KROMBACHER. PARTNER DES SV DARMSTADT 98.



WELCOME BACK

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*
(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

sky

sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2024. Stand: Januar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Sven Simon; © IMAGO/Claus Bergmann; © IMAGO/MIS; © shutterstock

Ihre Lieblingszeitung digital lesen



echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

AU **FFH** DREHEN

STEFAN FRECH



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

IN GEDENKEN AN HELMUT RAU

Im Alter von 85 Jahren ist Helmut Rau, einst Publikumsliebbling am Böllenfalltor, verstorben. 13 Jahre lang, von 1956 bis 1969, stand der Torhüter, den alle in Darmstadt stets liebevoll „Bawett“ nannten, zwischen den Pfosten des Lilien-Tors. In diesem Zeitraum bestritt Rau 316 Pflichtspiele für den SV 98 – meist in zweithöchsten deutschen Ligen. Er erlebte an der Nieder-Ramstädter Straße zwei Abstiege, aber auch zwei rasche Wiederaufstiege. Nach seiner Darmstädter Zeit wirkte er in unterschiedlichen Funktionen im Amateurbereich bei der SKG Roßdorf. Im „Zivilberuf“ Verwaltungsangestellter beim Darmstädter Regierungspräsidium, verlor er seinen SV 98 nie aus den Augen. Mit dem Fanclub „Böller 98“ unternahm bis ins hohe Alter regelmäßig Busfahrten zu den

Auswärtsspielen. Der SV 98 wird Helmut Rau stets ein ehrendes Andenken bewahren und ist in Gedanken bei seinen trauernden Hinterbliebenen.



Unser Mannschaftsbild aus der Saison 1968/69 zeigt Helmut Rau in der oberen Reihe (Sechster von links).



ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

♣SPIELER	GEBURTSTAG	♣SPIELE	♣TORE	VON	BIS
Slobodan Rajkovic	03.02.1989	17	1	2015	2016
Hussain Chandhary	06.02.1984	1	0	2003	2004
Michael Harforth	09.02.1959	29	1	1997	1998
Günter Menges	11.02.1954	34	2	1979	1981
Julian von Haacke	14.02.1994	6	0	2017	2019
Helmut Gass	16.02.1949	3	0	1970	1971
Christian Remmers	19.02.1984	62	0	2006	2009
Roman Bezjak	21.02.1989	16	0	2016	2018
Rolf Heinrich	22.02.1944	45	0	1965	1969
Frank Berlepp	22.02.1959	34	0	1980	1985
Rainer Korlatzki	23.02.1959	26	9	1977	1981
Dieter Pötschke	24.02.1959	3	2	1980	1981
Dilaver Satilmis	24.02.1979	14	1	2005	2006
Rosario Ruggeri	25.02.1974	29	1	1998	2000
Helmut Rau	27.02.38	316	0	1956	1969
Manfred Müller	28.02.1937	155	1	1961	1968



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

COMEDY

FALK SCHUG - KEIN PLAN

**Samstag, 10.02.2024, 20 Uhr,
Theater im Pädagog**

Stand-up Comedy, Crowd-Work und ein Special Guest vereint Falk Schug in seinem neuen Solo-programm. Die Interaktion mit dem Publikum wird von vielen Comedians seit Jahren in den Shows mit eingebaut. Doch nur wenige beherrschen Crowd Work so gut wie er. Crowd Work ist fester Bestandteil seines neuen Bühnenprogramms. Gnadenlose Ehrlichkeit trifft Spontanität und Kann-auch-mächtig-in-die-Hose-gehen. Seine Zuschauer darf sich auf einen einmaligen Abend freuen, an dem kein Blatt vor den Mund genommen wird. Das, was auf der Bühne passiert, ist so gewollt und auch geplant.

KONZERT

TRAPPER SCHOEPP BEI „AMERICANA“

**Donnerstag, 29.02.2024, 20 Uhr,
Bessunger Knabenschule**

Es ist nur eines von zwei Deutschland-Konzerten Schoepps und sein einziger Auftritt in der Rhein-Main-Region während seiner Europa-Tour. Der Singer-Songwriter aus Milwaukee veröffentlichte 2019 zusammen mit Bob Dylan einen lang verschollenen Song mit dem Titel „On, Wisconsin“ – und war damit der jüngste Musiker, der gemeinsam mit dem Nobelpreisträger als Co-Autor fungierte. Der Song führte zu einem Nr. 1-Trendartikel im Rolling Stone und zu über hundert Tourdaten weltweit.

Tickets für 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) gibt es unter www.knabenschule.de. Reservierungen sind auch telefonisch unter 06151/61650 möglich.

VORTRAG

DER HEYLSHOF - AUF DU UND DU MIT DEM GROSSHERZOG

**Mittwoch, 14.02.2024, 18 Uhr,
Hessisches Staatsarchiv**

Nichts erinnert in Darmstadt heute an die Familie der Freiherrn von Heyl, kein Straßennamen und kein Denkmal. Ihre Wohngebäude sind 1944 zerstört worden und heute modern überbaut. Die Akten, die ihr Wirken dokumentierten, wurden zum großen Teil ein Raub der Flammen des Zweiten Weltkriegs. Dabei entwickelte sich der Heylshof, eine prächtige Villa in der Weyprechtsstraße und Wohnsitz von Maximilian und Doris von Heyl, ab den 1890er-Jahren zu einem der bekanntesten Treffpunkte für Künstler, Literaten und die Spitzen der Darmstädter Gesellschaft wie u.a. Großherzog Ernst Ludwig und Großherzogin Eleonore.

THEATER

GIFT. EINE EHEGESCHICHTE

**Samstag, 03.02.2024, 19.30 Uhr,
Hoffart Theater**

Das erste Wiedersehen nach 10 Jahren. Aus Anlass einer Grabverlegung kommen „Sie“ und „Er“ wieder zusammen. Gift in der Erde soll die Umbettung des verstorbenen Sohnes notwendig machen. Sie schauen sich an und sehen nicht den Menschen, den sie einmal geliebt haben, sondern nur eine gescheiterte Geschichte. Gescheitert, aber noch lange nicht abgeschlossen. Zwischen Abrechnung und Annäherung, Trost und Trauer, Zärtlichkeit und Härte bewegen sich die Szenen dieser Wiederbegegnung.

Hurra, die neue App ist da!

LADE DIR JETZT DIE **HEINERLINER 2.0 APP** HERUNTER.



*alle Infos auf heinerliner.de

WAS MACHT EIGENTLICH...

...BODO MATTERN?



SV DARMSTADT 98
Bodo Mattern



Gute Stürmer sind rar – und teuer. Davon kann auch der SV Darmstadt 98 ein Lied singen. „Vielleicht sollte man mal darüber nachdenken, einem Spieler aus der Zweiten oder Dritten Liga eine Chance zu geben – da gibt es auch torgefährliche Spieler“, sagt Bodo Mattern. Und erinnert damit an seine eigene Zeit am Darmstädter Böllenfalltor. Mattern, der am 3. Februar – also dem Tag, an dem die Lilien Bayer Leverkusen emp-

fangen, 66 Jahre alt wird – bekam 1981 solch eine Chance. Er hatte damals als Torjäger von Zweitligist Wormatia Worms das Interesse des (Noch-) Ligakonkurrenten SV Darmstadt 98, der auf Bundesligakurs steuerte, geweckt. „Ich kam aus der Bezirksliga vom BSC Oppau nach Worms und habe es dort auf Anhieb geschafft“, sagt Mattern rückblickend. In 71 Spielen erzielte er 42 Treffer für die Wormatia. Wenige Spieltage vor Saisonende 1980/81, unmittelbar vor dem Gastspiel der Lilien in Worms, unterschrieb Mattern beim damaligen Spitzenreiter der Zweiten Liga einen Zwei-Jahres-Vertrag und wurde vom Halb- zum Vollprofi.

„1981/82 war schon eine geile Saison mit den Lilien, auch wenn wir gleich wieder abgestiegen sind“, erinnert sich Mattern, der von den Fans schnell den Spitznamen „Bodo Ballermann“ verpasst bekam. Der damals 23-Jährige erkämpfte sich auf Anhieb einen Stammplatz in der Mannschaft von Trainer Werner Olk, bildete mit Peter Cestonaro und Helmut Vorreiter den Bundesliga-Angriff. Cestonaro traf 16 Mal, Mattern brachte es auf 13 Tore – eine mehr als respektable Quote für Stürmer eines Absteigers. „Mein persönlicher Höhepunkt war das Spiel gegen meinen Lieblingsverein Borussia Mönchengladbach, als ich für uns das 1:0 erzielte“, schwelgt Mattern in der Vergangenheit (die Partie endete 1:1). Er hatte sich in der Bundesliga schnell einen Namen gemacht und das Interesse des Hamburger SV geweckt. Nach einem Probetraining wollte ihn der Deutsche Meister auch verpflichten, doch der Wechsel scheiterte an der Ablösesumme. Also blieb Mattern am Böllenfalltor. Auch im zweiten Jahr bei den Lilien lief es für ihn mit 22 Treffern rund. Doch der direkte Wiederaufstieg misslang.

Mattern kehrte aber in die Bundesliga zurück: Er unterschrieb bei Eintracht Frankfurt. „Bei Trainer Branco Zebec lief es in der Vorbereitung bestens für mich“, sagt Mattern. Doch eine schwere Knieverletzung – es sollte nicht die letzte sein – warf ihn aus der Bahn. Über ein halbes Jahr Pause, dann auch noch ein Trainerwechsel, der Folgen für Mattern hatte. Dietrich Weise löste bei der Eintracht Zebec ab. „Weise setzte vor allem auf junge Spieler, als 25-Jähriger war ich ihm offenbar schon zu alt.“ Mattern kam in eineinhalb Jahren bei der Eintracht gerade mal auf zwölf Einsätze und erzielte nur einen Treffer.

In der Winterpause 1983/84 wechselte er schließlich zu Blau-Weiß 90 Berlin und wurde sofort Stammspieler (acht

Tore in 19 Spielen). 1985 stieg er mit Berlin in die Bundesliga auf – mit 15 Treffern hatte er daran maßgeblichen Anteil. „Berlin war neben den beiden Jahren in Darmstadt die schönste Zeit meiner Profikarriere“, sagt Mattern, auch wenn in der Hauptstadt, wie bereits mit dem SV 98, der direkte Abstieg folgte.

1987 holte Klaus Schlappner den Torjäger ans Böllenfalltor zurück. Für Mattern war dies nicht nur aus sportlichen, sondern auch aus familiären Gründen ein logischer Schritt, denn in Darmstadt hatte er wenige Jahr zuvor seine Frau kennengelernt. Doch wieder durchkreuzte eine Knieverletzung seine Karriere. Nach einem Trainingszusammenprall mit Torhüter Rainer Berg musste Mattern erneut lange pausieren, kam in zwei Jahren bei den Lilien letztlich nur noch zu 27 Einsätzen (zwei Treffer) und beendete 1989 im Alter von 31 Jahren seine Profilaufbahn. Insgesamt brachte es der Stürmer auf 57



Bundesligaeinsätze (19 Treffer) sowie 188 Zweitligaspiele, in denen er 88 Tore erzielte.

In der heutigen Zeit hätte der Stürmer nach solch einer Karriere finanziell wahrscheinlich ausgesorgt gehabt. Doch tauschen will er nicht. „Wir hatten damals ganz andere Freiheiten. Wir konnten abends auch mal unbeschwert in die Disco gehen. Heute stehen die Spieler doch ständig unter Beobachtung.“ Mattern hängte schließlich noch ein Jahr beim hessischen Oberligisten FSV Frankfurt dran, ehe er in Südhessen als Spielertrainer (Rot-Weiß Darmstadt, Viktoria Kleestadt, TSV Nieder-Ramstadt) und Trainer (SG Arheilgen, Germania Pfungstadt) weiter seiner Leidenschaft frönte. Den Lilien ist er bis heute als Zuschauer treu geblieben und kickte noch bis vor zehn Jahren in der Traditionsmannschaft. „Wegen meiner Knie kann ich zwar nicht mehr spielen, bin

aber noch immer Teil des Teams und habe darüber hinaus noch mit vielen Spielern aus den 80er-Jahren Kontakt“, sagt Mattern, der mit seiner Lebensgefährtin Beate in der Heimstättensiedlung wohnt.

Nach seiner Profilaufbahn kehrte der gelernte Bürokaufmann Ende der 80er-Jahre in seinen Beruf zurück, zurücklehnen konnte er sich nicht. „Als Profi hat man damals ja bei Weitem nicht das verdient wie heute.“ Zunächst arbeitete der zweifache Familienvater (Töchter Lena und Hanna) in Langen bei einer Software-Firma, ab 1994 bei DELL, wo er nach einigen Jahren auch Betriebsratsvorsitzender wurde. 2019 verabschiedete sich Mattern schließlich in den Ruhestand. In dem er zwei Jahre später ein einschneidendes Erlebnis hatte, das ihn noch heute sehr bewegt.

Mattern nahm an einer Studie zum Gesundheitsstatus ehemaliger Fußballprofis teil. Mattern: „Als Profi weiß ich, wie wichtig die Gesundheit ist. Fußballbedingt habe ich einige Verschleißerscheinungen, am schlimmsten sind die Knie betroffen. Für mich war es das erste Mal, dass ich an einer Studie teilnahm. Ich wurde einen Tag lang komplett durchgecheckt.“ Dies wurde für Bodo Mattern zu einem lebensrettenden Glücksfall. Denn bei ihm wurden ein Tumor an der Bauchspeicheldrüse sowie eine Zyste im Pankreaskopf festgestellt. Mattern wurde umgehend operiert. Der Kopf der Bauchspeicheldrüse, der Zwölffingerdarm, die Galle und 33 Lymphknoten wurden entfernt. „Nach der OP war ich vier Wochen im Krankenhaus, anschließend in der Reha. Mein Glück ist, dass der Tumor verkapselt war und nicht gestreut hat. Somit waren auch die umliegenden Organe frei von Krebs.“ Sein Geburtstag am 3. Februar erhält da eine ganz spezielle Bedeutung: Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an.

Jens Wannemacher





**BAUER UND GUSE GMBH,
IHRE ERFAHRENE MEDIENAGENTUR FÜR**

- ◆ **VIDEOPRODUKTION & LIVESTREAMS**
- ◆ **DRUCKSACHEN & GRAFIKDESIGN**
- ◆ **WEBSEITEN & ONLINESHOPS**
- ◆ **DIGITAL SIGNAGE & DMO**
- ◆ **3D GRAFIK & ANIMATION**



 **bauerundguse**

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühltal
Tel.: 06151 913053 • info@bauerundguse.de
www.bauerundguse.de



**NICHT ZU VIEL
NICHT ZU WENIG
GENAU RICHTIG.**

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

Krombacher

S software^{AG}

PEAK 

MERCK



28 BLACK

loop5

...JACOBI
Gebäude Service Management

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

Hit Radio
FFH

 **LOTTO**
Hessen

98ER PARTNER



DARMSTÄDTER ECHO



LUXSTREAM



O.P.I. ZENTRUM FÜR
ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE





BUSINESS PARTNER



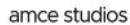
GB Plan



BUSINESS PARTNER



Grupe Wolf





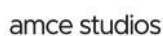
NOTOS
Xperts



Emmerich



Blumen- und
pflanzenparadies
Manegold



Finanzberatung – Arthur Plonka

Wilfried Dietrich

FAMILIEN

Blechschmidt
Heinrichs
Schönnagel
Dietrich

Bulmus
Leisten
Staffa
Tracht

Burow
Sälzer
Zippert
Vrba

Geserick
Pohl
Weding

Hausmann
Markwort
Lauteschläger

PARTNER DER LILIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Britta Walleneit und Reiner Sturm Einzelhandel

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

ce.tron Gesellschaft für Hard- & Softwaretechnik mbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Confair GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Heisch

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fernseh-Simandl

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Format-Darmstadt GmbH

Foto Studio Hirsch W.Schenk GmbH

Gabele Mietstation GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hess Gerüstbau GmbH & Co.KG

HMD Elektrik GmbH

Holzberger Natursteine GmbH

Höhn Abwassertechnik GmbH
 IBS Engineering
 Impuls GmbH
 ink solutions GmbH
 Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
 Hans-Ulrich Käßner
 Ion2s GmbH
 Jacobi Battel Weber GmbH
 Jakob Graphic Services GmbH
 Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
 Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
 Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
 Klar Augenoptik
 Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
 Kleintierpraxis Martin Kniese
 Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
 Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
 Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
 LanzTec Beteiligungs GmbH
 Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
 Lipecky Notstromtechnik GmbH
 LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
 Lothar Skala GmbH
 Mahr & Schwebel e.K.
 Malerbetrieb Schmidt GmbH
 Malerwerkstätte Böhmer GmbH
 Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
 Meiknologic GmbH
 Messerschmidt Training
 Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
 Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
 NSK GmbH & Co. KG
 Oldus GmbH
 opus Architekten BDA
 Papier + Zeichen Gieselberg
 Parkett Forum Darmstadt
 Parkettwerk
 PBM Planungsbüro Mautschke
 Pfeiffer & May Darmstadt GmbH
 Pickware GmbH
 Precura- das Vorsorgezentrum
 Pröll + Wittor e.K.
 R+B Tür und Torautomatik GmbH
 RBS + PWW GmbH
 Realtec-Systems Deutschland GmbH

Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzett
 Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
 reinheimer...systemloesungen gmbh
 RentalTec
 Ristorante Vivarium
 S. Müller GmbH
 Salon Steinmetz UG
 SCHAR.KOM Informationstechnik
 Scharf GmbH & Co.KG
 Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
 Schlüsseldienst Fischer
 Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
 Schreinerei Kolar
 Schuhhaus Braband
 SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
 Schäfer GmbH
 Schöning + Domes GmbH & Co. KG
 SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
 setis GmbH
 SHG Nelleßen
 SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
 Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
 Smart Impuls Fitness GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
 Sportstudio Akuf-Gym GmbH
 STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
 Tandwerk
 TAXI Funk Darmstadt e.G
 Tomasulo e. K.
 TREUCONDA Treuhand- und
 Wirtschaftsberatungsges. mbH
 Tüfek Bau GmbH
 Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
 univativ GmbH
 Valentins Production - Stefan Stein
 VD2 GmbH
 Vink König Deutschland GmbH
 W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
 Weber + Partner
 Whiskykoch
 Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
 Wolfgang Walter GmbH
 Zior Beratender Ingenieur GmbH



MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

AB SOFORT GÜLTIG

Ihr Rabattcode: **LILIEN24**



ab **9,92^{*}** € statt **44⁹⁰** €

+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.

ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.

ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 €

pro Block 2024. Nur für kurze Zeit, solange der Vorrat reicht.

AKTION
5+1

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024
gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nidesheimer Str. 18, 67547 Worms

NOTHNAGEL.

Ihr Partner rund um das Büro.



- BÜROBEDARF & WERBEMITTEL
- BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG
- DIGITALE WELTEN
- MANAGED OFFICE SYSTEMS
- PRODUKTIONSDRUCK
- TECHNIK & SUPPORT

Am Kloßberg 4 ◦ 64367 Mühlthal ◦ www.nothnagel.de



IM ZEICHEN

DER LILIE



SPIELTAGSCAMP DER HBRS-FUSSBALLSCHULE BEI DEN LILIEN

Einen besonderen Tag durften 25 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung im Merck-Stadion am Böllnfalltor in Darmstadt erleben. Die HBRS-Fußballschule und der SV Darmstadt 98 hatten gemeinsam zum Bundesliga-Spieltagscamp eingeladen, das im Rahmen der Erstligabegegnung der Lilien gegen den VfL Wolfsburg am 16.12.2023 ausgerichtet wurde.

Bereits am frühen Morgen trafen sich die Teilnehmenden in der Böllnfalltorhalle, um ein rund 90-minütiges Fußballtraining mit

dem Trainerteam des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands zu absolvieren. Bevor es aber an den Ball ging, erhielten alle Kickerinnen und Kicker eine schicke Trainingsausstattung in blau und weiß, bestehend aus einem Originaltrikot der Lilien inklusive Hose und Stutzen.

„Mich freut es sehr, Euch alle bei uns in Darmstadt begrüßen zu dürfen. Das, was wir heute hier erleben, ist echte Inklusion“, richtete Wolfgang Arnold, Präsidiumsmitglied von Darmstadt 98, vor dem Trainingsstart

PARTNER



ein paar Worte an die anwesenden Spielerinnen und Spieler, Eltern und das HBRS-Team. „Wenn ich in Eure Gesichter schaue und die Vorfreude bei jedem Einzelnen sehe, rührt mich das sehr. Dafür stehen wir in unserem Verein, das lebt der SV Darmstadt 98.“ Nach der Begrüßung und dem obligatorischen Camp-Foto wurden die jungen Kickerinnen und Kicker zum Training gebeten. Bruno Pasqualoto, Cheftrainer der HBRS-Fußballschule und Landestrainer Fußball im HBRS, hatte mit seinen Co-Trainern Marcel Hanisch und Dieter Marscheck drei Stationen aufgebaut, die einen kurzweiligen Ablauf versprochen. Eingeteilt in drei Gruppen konnten die Jungs und Mädchen beim Torschuss ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, durften beim Funino im 3-gegen-3 plus 2 auf vier Tore spielen und mussten beim „Vier gewinnt“ und „Fußballmemory“ nicht nur die Beine bewegen, sondern auch den Kopf einschalten.

„Tolles Training, tolle Menschen. Man spürt die Leidenschaft für den Fußball bei allen Teilnehmenden“, fasste Florian Holzbrecher, Leiter Events & CSR bei Darmstadt 98, die ersten Eindrücke zusammen. „Das Miteinander auf dem Platz und die Herzlichkeit drumherum sind außergewöhnlich. Unsere Kooperation mit dem HBRS, die seit zwei Jahren besteht, ist für alle Beteiligten etwas Besonderes und das diesjährige Bundesliga-Spieltagscamp mit Sicherheit nicht das

letzte, das wir gemeinsam durchführen.“, führte Holzbrecher weiter aus.

Neben dem Besuch von Michael Weilguny, Geschäftsführer von Darmstadt 98, und von HBRS-Präsident Heinz Wagner, die interessiert dem regen Treiben in der Halle zusahen, waren das Gruppenfoto im Stadion, die spätere Einblendung des Fotos auf der LED-Anzeigetafel mit Erwähnung des Camps durch den Stadionsprecher und natürlich das Bundesligaspiel der Lilien gegen den VfL Wolfsburg, das alle nach einem leckeren Mittagessen im Restaurant „Achtzehn98“ gut gelaunt verfolgten, weitere Höhepunkte. Zwar verloren die Lilien unglücklich mit 0:1, doch das Erlebnis stand für alle Teilnehmer vor dem Ergebnis.

Michael Trippel, Sportlicher Leiter Fußball im HBRS, war nicht nur rundum glücklich und zufrieden, sondern auch voll des Lobes: „Es steckt einiges an Organisation in so einem Tag. Dass es so schön und mit Sicherheit für alle ein unvergessliches Erlebnis wurde, lag wieder einmal an der perfekten Zusammenarbeit mit Florian Holzbrecher von unserem Kooperationspartner SV Darmstadt 98. Lilien und HBRS haben heute gemeinsam gezeigt, wie einfach Inklusion funktionieren kann. Die Vorfreude auf das nächste Bundesliga-Spieltagscamp in Darmstadt 2024 ist jetzt schon riesengroß. Danke, liebe Lilien, für diesen wunderschönen Tag!“





Erfolg in der digital vernetzten Welt

Sensor-Technik Wiedemann

Saubere Luft für London – dank IoT powered by Software AG

London will die erste Ultra Low Emission Zone der Welt einrichten. STW war mit seiner maßgeschneiderten und gebrandeten Cumulocity IoT-Plattform zur Stelle. Das Ergebnis: mehr Flexibilität für London und bessere Luft für seine Bewohner.



PRAXISBEISPIEL
LESEN ➤



www.SoftwareAG.com/lilien





Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1

64404 Bickenbach

Telefon 0 62 57 / 944 844

E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de

www.reuther-goldschmidt.de



DAS AUGE

**DIE LOCATION FÜR
LIEBLINGS-BÜROS**

**Büroflächen von
400 m² bis 15.800 m²
zu vermieten**



DAS AUGE
Heinrich-Hertz-Straße 1
64295 Darmstadt
www.das-auge-darmstadt.de

VERMIETUNGSPARTNER

CORE
Commercial Real Estate

Ein Objekt der DFH Objektgesellschaft Auge GmbH & Co. Nr. 95 KG



KLEINE LILIEN GANZ GROSS

Kinder der Bölle Bande schreiben für den Lilienkurier!

Liebe Lilienfans.



Ich heiße Jonathan und bin 6 Jahre alt. Meine Freunde nennen mich auch Joni.

Ich bin seit 2022 großer Lilienfan und am allerbesten finde ich unsere Nummer 1: Marcel Schuhen!

Beim ersten Heimspiel in der ersten Liga 23/24 konnte ich sogar mit ihm einlaufen, das war das Allergrößte! Ich bin nicht nur gern am Bölle sondern fahre auch manchmal zu Auswärtsspielen. Nach Homburg, Frankfurt, Leverkusen und München war ich beim letzten Spiel in der Hinrunde gegen Hoffenheim. Und mein großes Idol hat mir nach dem Spiel sein Trikot geschenkt. Ich war so aufgeregt, dass ich kaum schlafen konnte!

Wenn ich groß bin, will ich auch ein erfolgreicher Torwart sein, so wie Schuh. Und wenn das nicht klappt, dann werde ich Stadionmoderator, wie Colin (Anmerkung der Mutter: Lilienliebe-Hörer wissen mehr).

Habt ein tolles neues Jahr, wir sehen uns im Stadion.

Max, großer Sympathisant unserer Lilien, und sein Papa Mirko haben ein Lego-stadion in euren Farben gebaut, und er meinte ich soll euch das mal schicken. Es ist noch nicht alles fertig, Bänke in den Spielerkabinen fehlen noch, und auch sind noch nicht alle Tribünen vollbesetzt. Aber die schönen Details, wie z.B. der DA-98-Schriftzug auf der Haupttribüne sowie Legomenschen mit Fahnen in der Hand oder Podeste für die Capos wurden von Max nachgegebaut.

Vielen Dank an Max und Mirko für die schöne Hommage an unser Stadion.



TIERISCHE BEGEGNUNGEN

Die Bölle Bande besucht das Tierheim Darmstadt

In der dritten Woche der hessischen Schulferien besuchte die Bölle Bande das Tierheim Darmstadt, um wertvolle Einblicke in die Welt der Tiere zu gewinnen und nützliche Tipps für die Haustieranschaffung zu erhalten.

Der Besuch begann mit einem Rundgang durch das Tierheim, bei dem die Bölle Bande auf verspielte Katzen, treue Hunde, niedliche Kleintiere und sogar fünf Minischweine stieß. Die Vielfalt der Tiere beeindruckte nicht nur die jungen Besucherinnen und Besucher sondern schürte auch das Interesse an unterschiedlichen Tierarten und ihren Bedürfnissen.

Die Bölle Bande nutzte die Gelegenheit, um wertvolle Tipps zur Haustieranschaffung zu sammeln. Hierzu gaben Tierheim-Mitarbeitenden Einblicke in die Verantwortung und Pflichten, die mit der Fürsorge für ein Haustier einhergehen. Die Betonung lag auf artgerechter Haltung und der Bedeutung der Adoption, um Tieren eine zweite Chance zu geben.

In Gesprächen mit den Tierheim-Mitarbeitenden erlangte die Bölle Bande nicht nur Einblicke in die täglichen Herausforderungen, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Liebe und Hingabe, die in die Pflege der Tiere investiert wird.

Besonders hervorzuheben war das „Gassi gehen“ mit den Tierheim-Hunden, ein Highlight für alle, das die Kinder der Bölle Bande mit Freude und Engagement erlebten. Das Glück der Hunde bei diesen Ausflügen war förmlich spürbar, und die Bande genoss die Zeit inmitten der Vierbeiner und bei strahlendem Sonnenschein.

Der Besuch im Tierheim Darmstadt war nicht nur lehrreich, sondern auch herzerwärmend. Die Bölle Bande verließ das Tierheim mit einer erweiterten Perspektive auf Tierschutz und dem Wunsch, das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Tiere weiter zu stärken.



DER GROSSE SPARMONAT!

JUBELPREISE IM FEBRUAR

SHOP.SV98.DE

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo. - Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mi. - Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr





MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 0 61 55 / 88 777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.DE



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS



Topseller



QooCam 3 CMOS 360 Grad Kamera

- Brillante 5.7K 30 fps
- 360° Panorama Video
- 4K/60 fps Modus
- Ambisonics Audio



DJI Mini 3 mit Fernbedienung

- 4K HDR
- bis 10km Reichweite
- 38 Minuten Reichweite
- Faltbar bei 249g



Sealife®

Smartphone Unterwassergehäuse SL400

- ext. FarbkorrekturfILTER
- Wasserdicht bis 40m
- SportDiver App
- Bluetooth Bedientknöpfe



Jackery

Solar -
Power

Explorer 500 Tragbare Powerstation

- 500 Watt Leistung
- 1x 230V AC Steckdose
- 1x 12V Auto-Anschluss
- 3x USB-A Anschlüsse

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weiglunz

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Erich Kögler, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Maximilian Brock, Max Brosta, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 22.01.2024



**NUR WER
MITSPIELT,
KANN** **GEWINNEN!**